

FGV Rütihard
Protokoll der 75. Generalversammlung
des Geschäftsjahres 2015 vom 04.03.2016
im Saal des kath. Pfarreiheims in Muttenz

Protokollführung

Ch. Unglaub, Sekretärin

Anwesend

Es sind 78 Personen anwesend, davon 6 Gäste und 4 Passivmitglieder. Aus insgesamt 89 Gärten sind 68 Pächter anwesend. Es wurden 42 Stimmkarten verteilt, dies ergibt ein absolutes Mehr von 22.

Gäste

Herr Cris Crivelli, Regionalvertreter schweizerischer Familiengartenverband
Frau Heidi Schaub, Gemeinderätin von Muttenz
Herr und Frau Schaub, FGV Hagnau
Herr Ernst Wagner, Präsident FGV Birskopf

Passive

Girard Roland, Glaas Max, Schindler Heinz, Stammler Evi

Entschuldigt

Aktive

Familien: Gauthier, Fricker/Huber, Dellenbach/Zeller, Hendry B., Hendry P., Ancora, Marino, Hurni, Stöckli, Hunkeler, Podrug, Aktas, Schlienger, Protopapa, Olivetti, Jakob, Rohner, Gedik, Seger, Anliker, Kaya

Passive

Keine

***Weitere Pächter aus 20 Parzellen bleiben der GV leider unentschuldigt fern.
Für die meisten dieser Pächter wäre eine Teilnahme an der GV wichtig.***

Übrige

Stadtgärtnerei: Frau Imbach Helga (Ferien)

Leider hatten wir drei Todesfälle zu beklagen:

Am 5. Juni 2015 verstarb Hans Kobel, am 24. August 2015 Hans Mischlig. Beide ehemaligen Pächter hatten ihren Garten nach 40 Jahren 2014 abgegeben. Zudem verstarb am 6. Januar 2016 Hanspeter Schlienger.

Wir gedenken zu Ehren der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Protokoll der 74. GV vom 06.03.2015
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten

Kassabericht

Revisorenbericht

7. Wahlen

Demissionen

Präsident

Kassier

übriger Vorstand

Revisoren

8. Anträge

Mitglieder

Vorstand

9. Festsetzung

Aktivbeiträge

Passivbeiträge

Regiebeiträge

10. Genehmigung des Budgets

11. Ehrungen und Dank

12. Diverses

1. Begrüssung

Um 19.06 Uhr begrüsst der Präsident Niggi Stuber alle zu der diesjährigen 75. ordentlichen Generalversammlung und heisst alle herzlich willkommen. Vor dem geschäftlichen Teil werden wir mit einem feinen Essen verwöhnt.

Um 20.11 Uhr erklärt der Präsident die 75. GV als offiziell eröffnet und bedankt sich bei der Küchenmannschaft für das gute Essen.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Es wird nachgefragt, ob alle Pächter im Besitz einer Stimmkarte und einer Traktandenliste sind. Die Passivmitglieder und Gäste haben kein Stimmrecht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Frau Edith Küttel und Herr Rene Nussbaumer werden als Stimmenzähler vom Präsidenten vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Sie werden das Protokoll der diesjährigen GV zum Lesen erhalten und im nächsten Jahr einen kurzen Bericht darüber abgeben, ob es richtig verfasst worden ist.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Der Präsident schlägt Hans Herter als Tagespräsident vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, kommt es zur Abstimmung. Herr Hans Herter wird einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 74. GV vom 06.03.2015

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde von Frau Christine Unglaub geschrieben und den Stimmenzählern, Herrn Stefan Egloff und Herrn Walter Stucki zum Lesen vorgelegt. Herr Stefan Egloff dankt Frau Ch. Unglaub für das sinngemäss und korrekt geführte Protokoll und empfiehlt den Stimmberechtigten das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei der Sekretärin Frau Unglaub für das gut abgefasste Protokoll. Mit einem kleinen Geschenk bedankt sich der Präsident bei den Stimmenzählern für ihre Arbeit.

5. Mutationen

Austritte 2015

- | | |
|--------------|---------------|
| o Kaya | Parzelle 3284 |
| o Graber | Parzelle 3266 |
| o Schuh | Parzelle 3263 |
| o Moser/Merz | Parzelle 3346 |
| o Zaugg | Parzelle 3311 |
| o Graf | Parzelle 3318 |
| o Gull | Parzelle 3350 |
| o Gürgün | Parzelle 3274 |

Eintritte 2015

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| o Pergher | Parzelle 3331 |
| o Böttcher | Parzelle 3302 |
| o Rrahmani | Parzelle 3330 |
| o Karaagac | Parzelle 3284 |
| o Aktas | Parzelle 3266 |
| o Idrizi | Parzelle 3263 |
| o Akgün | Parzelle 3332 |
| (familienintern gewechselt) | |

Eintritte 2016

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| o Hunkeler | Parzelle 3346 |
| o Passamani | Parzelle 3318 |
| o Rizzello | Parzelle 3345 |
| o Boz | Parzelle 3265 |
| o Ilic | Parzelle 3274 |
| o Eser | Parzelle 3307 |
| (familienintern gewechselt) | |

Der Präsident heisst die Neupächter (anwesend: Pergher, Böttcher, Eser; entschuldigt: Hunkeler) in unserem Verein herzlich willkommen und bittet um aktive Mithilfe im Verein, zum Beispiel bei den Regiearbeiten oder später auch im Vorstand.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Familiengärtnerinnen und Familiengärtner, liebe Gäste

Es gibt Tätigkeiten, die sich jedes Jahr wiederholen. Aber wir haben auch wieder Neupächter.

1. Vereinsgeschäfte

Zur Abwicklung unserer Vereinsgeschäfte hatten wir 6 Vorstandssitzungen, diverse Gartenbegehungen und die Generalversammlung. An den Präsidentensitzungen, an Sitzungen des Zentralverbandes, an der schweizerischen Delegiertenversammlung in Riehen und an Generalversammlungen von befreundeten Gartenvereinen waren wir durch eine Delegation aus unserem Vorstand vertreten. Auch mit Frau Imbach von der Stadtgärtnerei hatte ich diverse Gespräche und Treffen im Gartenareal. Wie ihr alle wisst, hat der Vorstand eine Rüge bekommen, da wir die Familiengartenordnung zu wenig durchsetzen. Ich bitte alle Pächter sich an die Familiengartenordnung zu halten. Denn diese Vorschriften kommen nicht von mir. Der Vorstand hat die Pflicht die Vorschriften zu kontrollieren, ob sie eingehalten werden. Allenfalls müssen Änderungen durch die Pächter vorgenommen werden.

2. Depotstübli

Auch dieses Jahr möchte ich mich bei Irène, Max und ihrem Helfersonal für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Auch einen recht herzlichen Dank an die Besucher des Depotstübli. Im Oktober organisierte Irène wieder ein Oktoberfest. Im November gab es ein Risotto-Essen. Irène wird gebeten einen Anschlag zu machen, damit auch die Pächter davon Kenntnis bekommen.

Das Depotstübli ist ein Treffpunkt für die Gartenpächter.

Einen grossen Dank an Max und Irène für die immer sauber gereinigten WC-Anlagen.

Kinder unter 8 Jahren dürfen nicht alleine auf die WC's. Kaum war das Winter-WC offen, wurde es auch dieses Jahr durch einen Vandalen besucht. Es wurde die Klappe abgebrochen und daraus resultierte ein Schaden von SFR 352.-. Die Klappe ist einfach zu bedienen, ohne Kraftanwendung.

3. Regiearbeiten

Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Regiestunden geleistet (257 Std.), unter anderem: Hagschnitt, Schreddern und das Streichen des Depots und der WC-Anlage. All jenen Pächterinnen und Pächtern, die bei den Regiearbeiten mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön. Auch die Neupächter sind bei den Regiearbeiten willkommen.

4. Gartenbegehungen

An den beiden Gartenbegehungen im Frühling und im Herbst traf der Vorstand mit wenigen Ausnahmen gepflegte Gärten an. Bei Pächterwechsel, ist laut Familiengartenordnung der Vorpächter verantwortlich für die Ordnung und für die Müllentsorgung. Gibt es Dinge zu verschenken, so darf dies nur vor dem eigenen Garten hingestellt und angeschrieben werden. Nicht erlaubt ist das Deponieren an den Garteneingangstoren oder beim Parkplatz. Jeder entsorgt seinen Abfall selber. Die Pergola darf nicht mit Plexiglas, Plastik, Abdeckplane o.ä. zugemacht werden. Vorhänge an der Pergola sind beim Verlassen des Gartens zurück zu ziehen.

5. Wasser

Der Wasserverbrauch im Jahr 2015 betrug 2694 m³., Kosten SFR 3530.10. Durch die Erhöhung des Wasserpreises kommt der Überschuss auf ein Wasserkonto. Dies ergibt eine Reserve für defekte Wasserleitungen. Bitte kein übermässiges Giessen und nicht unnötig Sitzplätze und Gartenwege abspritzen. Es wird empfohlen Regenwasser zu sammeln und anstelle von Leitungswasser zu verwenden. Es wird immer noch zu wenig Regenwasser in Behältern aufgefangen.

6. Vereinsanlässe

Zum Jubiläum 75 Jahre Familiengartenverein Rütihard hat der Vorstand einen Sonntagsbrunch organisiert. Es kamen 80 Teilnehmer/-innen. Der Vorstand war sehr überrascht, dass so viele Pächter/-innen gekommen sind und freute sich darüber. Der Vorstand bekam ein grosses Lob für das schöne Buffet und die Organisation. Einen herzlichen Dank an alle Spender/-innen, die uns mit Brot, Kuchen, Konfitüre usw. unterstützt haben. Einen speziellen Dank geht an Göpf Lerch, der uns zwei schöne Plakate zum 75. Gartenjubiläum gestaltet und gestiftet hat. Sie hängen am Depotstübli.

7. Schlusswort

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, sowie bei den Personen, die uns bei den verschiedensten Arbeiten unterstützt haben.

Es ist mir ein Anliegen, auch allen Mitgliedern für ihr Vertrauen zu danken, die meine Arbeit und die meiner Vorstandsmitglieder schätzen.

Allen Pächterinnen und Pächtern sowie den Gästen wünsche ich ein gutes, gesundes und ertragreiches Gartenjahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Präsident N. Stuber

Der Jahresbericht wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

Kassabericht

Carola Hänggi erläutert die Finanzen. Im Jahr 2015 hatten wir keine speziellen Ausgaben. Auffallend ist, dass der Verein immer weniger Passivmitglieder hat.

Die Schlussbilanz per 31.12.2015 weist einen Reingewinn von SFR 307.96 auf. Durch das Einzahlen mit Einzahlungsschein am Postschalter entstanden letztes Jahr Gebühren in der Höhe von SFR 76.30. Das ist fast ein Mitgliederbeitrag. Der Vorstand bittet den Beitrag per Direktüberweisung oder Onlinebanking zu begleichen oder an der GV direkt bei der Kassiererin zu bezahlen.

Der Ordner mit den Belegen und die Bilanz kann jetzt an der GV eingesehen werden.

Revisorenbericht

Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Herr Peter Kym und Frau Uschi Eichenberger am 4.3.2016 anhand von Stichproben überprüft. Die Buchhaltung wurde sauber und ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und Frau Carola Hänggi unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

Der Kassen- und Revisorenbericht kommen zur Abstimmung und werden mit zwei Enthaltungen angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Carola Hänggi für die gute und exakte Buchhaltung und die geleistete Arbeit und bei den Revisoren für ihre Prüfung der Kasse.

7. Wahlen

a. Demissionen

Es liegt uns keine Demission vor.

b. Präsident

Der Tagespräsident Hans Herter schlägt Niggi Stuber für ein weiteres Jahr als Präsident vor. N. Stuber wird einstimmig wieder gewählt. Herzliche Gratulation. N. Stuber bedankt sich für das Vertrauen.

c. Kassier

Carola Hänggi stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie wird einstimmig wiedergewählt. N. Stuber wünscht ihr weiterhin viel Spass an der Arbeit.

d. Vizepräsidentin, Arealchef, Sekretärin und Beisitzer

Der übrige Vorstand wird im Globo gewählt.

Einstimmig wieder gewählt: D. Erarslan, Vizepräsidentin; C. Unglaub, Sekretärin; M. Häusermann, Beisitzer und A. Marzahn, Beisitzer. Herr A. Marzahn schreibt die Artikel für die FGV Rütihard im Gartenfreund.

Wenn jemand von den Anwesenden eines von den Ämtern im Vorstand auf eine der nächsten GV hin übernehmen möchte, melde sich bitte beim Präsidenten.

Der Präsident gratuliert den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich zur Wiederwahl.

Als Wasserchef stellt sich Erwin Odermatt weiter zur Verfügung.

E. Odermatt ist nicht im Vorstand. Recht herzlichen Dank auch an Erwin. Wer mit den Wasserleitungen, dem Wasserhahn Probleme hat oder eine neue Leitung verlegen will, melde sich bitte beim Wasserchef. Herr Odermatt ist auf der Vorstandsliste notiert, welche in den Anschlagkästen hängt.

e. Revisoren

Als 1. Revisor scheidet Herr Peter Kym aus und Frau Uschi Eichenberger rückt an die 1. Stelle nach, 2. Revisor ist Frau Claudia Jakob. Nun suchen wir einen Ersatzrevisor.

Es meldet sich Herr Peter Kym. Er wird einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

1. Revisor: Uschi Eichenberger

2. Revisor: Claudia Jakob

3. Revisor: Peter Kym (Ersatz)

Nach einer kurzen Pause geht es mit dem geschäftlichen Teil weiter.

Der Losverkauf ist dieses Jahr mit Losnummern. Die Preise werden nach der GV abgegeben.

8. Anträge

Dieses Jahr sind keine Anträge vom Vorstand und seitens der Pächter eingegangen.

9. Festsetzung der Beiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Vereinsbeitrag und Passivbeitrag zu belassen.

- | | | |
|------------------|-----------------|------------------------------|
| a. Aktiv | Jahresbeitrag: | CHF 80.- pro Parzelle |
| b. Passiv | Jahresbeitrag: | CHF 20.- pro Person |
| c. Wasser | nach Verbrauch: | CHF 20.- pro Are |
| d. Regie | Jahresbeitrag: | CHF 60.- pro Parzelle |
- ⇒ Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

10. Genehmigung des Budget

Carola Hänggi erläutert: da es für 2016 keine Änderungen der Beiträge gibt, wird mit einem kleinen Budgetverlust von SFR 170.- gerechnet. Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Ehrungen und Dank

Nicht vergessen dürfen wir die Küchenbrigade unter der Leitung von Agnes Odermatt, die uns das feine Essen gekocht und serviert hat. Wir begrüßen sie mit einem kräftigen Applaus! Ein grosses Dankeschön für eure Arbeit.

Wie schon angekündigt, kocht uns die Küchencrew nur noch an der nächsten GV. Danach hört das Team, welches seit 19 Jahren gemeinsam in der Küche steht, auf.

Wer kocht für uns danach? Es hat niemand einen Vorschlag.

Im Weiteren bedankt sich N. Stuber bei den Vorstandskollegen/-innen für die gute Zusammenarbeit und für die Mithilfe.

12. Diverses

- Mit dem Frühlingsschreiben erhalten alle Pächter/-innen die wichtigsten Daten und eventuelle Neuerungen mitgeteilt.
- Wichtige Daten, welche Sie im Frühlingsschreiben finden werden:
 - Wasser an: am 23. März 2016 (je nach Wetter)
 - Schuttmulde dieses Jahr keine
 - Gartenbegehung: 04. Juni 2016
 - Hagschnitt und Schreddern: 10. + 11. Juni 2016
 - Schreddern für Pächter: anfangs April 2016, bitte auf der Liste eintragen
- Dann wie alle Jahre die gleiche Aufforderung: laut Familiengartenordnung Artikel 4.1.3 ist das Verbrennen von nassem und behandeltem Holz, Grünschnitt, Blumen und sonstigem Abfall in den Gärten und Cheminées verboten. Auch Rasensprenger oder den Wasserschlauch in den Garten legen und das Wasser laufen zu lassen, sind nicht erlaubt
- 1 Sack Häckselgut zum Kompostieren kann ohne Bestellung gratis beim Depot geholt werden. Bei grösseren Mengen bitte bei N. Stuber melden.
- Im Stettbrunnenquartier gibt es eine Baustelle. Es werden 6 Reiheneinfamilienhäuser gebaut. Die Lastwagen kommen über den Parkplatz.

- Aus diesem Grund bleibt das grosse Gartentor den ganzen Sommer über offen.
Wir dürfen trotz der roten Ampel zum Depotstübli fahren.
- Wer vermisst einen Kugelgrill? Er ist im Depot versorgt.
Festbankgarnituren können im Depotstübli gemietet werden.

Noch eine wichtige Information: Im Depot bei der Wirtin I. Glaas können keine Vereinsbeiträge bezahlt werden. Es kann anschliessend an die GV bezahlt werden. Wenn möglich nicht am Postschalter einzahlen, da uns jede Einzahlung mit CHF 2.- belastet wird. Dies hat unsere Kassiererin vorgängig bereits erwähnt.

⇒ Die nächste GV findet am 17. Februar 2017 wieder im kath. Pfarreiheim in Muttenz statt.

Es gehen keine Anliegen und Wortbegehren seitens der Pächter ein.

Herr Crivelli hat zum Jubiläum ein Präsent dabei: eine Urkunde und eine Uhr fürs Depotstübli, damit wir Pächter wieder öfters ins Depotstübli gehen. Zudem erwähnt er, dass wir Mitglied beim schweizerischen Gartenverband sind und die Zeitschrift der „Gartenfreund“ durch die Mitgliedschaft kostenlos zugeschickt wird.

Frau Schaub bedankt sich für die Einladung und ist erfreut, dass N. Stuber so schnell und „rassig“ durch die GV führt. Zudem möchte sie einmal eine Topinamburpflanze bekommen. Diese Pflanze sei sehr schön. Sie wünscht allen ein ertragreiches Gartenjahr mit wenig Insekten!

N. Stuber bedankt sich bei unseren Gästen für die Geschenke und die Worte.

Der Präsident wünscht allen kranken Mitgliedern gute Besserung und alles Gute! Allen Pächtern/-innen wünscht er ein gutes Gartenjahr. Die Blumen auf den Tischen dürfen mitgenommen werden und die Tombolapreise abgeholt werden. Anschliessend wird das Dessert und der Kaffee serviert.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Somit ist die 75. Generalversammlung offiziell um 21.11 Uhr geschlossen.

Der Prädident Niklaus Stuber